

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen,
liebe Schüler:innen,**

erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier ...

Die ersten Wochen des Schuljahres sind wie im Flug vergangen und die erste Etappe dieses Schuljahres liegt bereits hinter uns. Einige Projekte und Klassenfahrten haben in dieser Zeit bereits stattgefunden, über die wir Sie gerne auf den folgenden Seiten informieren.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine besinnliche Adventszeit.

Das Leitungsteam des PGE



Blick in den Schulkalender

19.12.24	Letzter Schultag vor Weihnachten, Ende: 11.50 Uhr
27.-31.01.25	Projektwoche
31.01./ 03.02.25	Ausgabe der Halbjahresinfos und -zeugnisse
07.02.25	Elterncafé (für interessierte Eltern, die nicht zum Infotag kommen konnten)
19.-21.02.25	Schullandheim Klasse 8
24.-28.02.25	BOGY (Klasse 10) und Sozialpraktikum (J1)
27.-28.02.25	Schullandheim Klasse 6

Projekte und Veranstaltungen

Erfolgreicher Sommersporttag 2024

Unser Sporttag am PGE fand dieses Jahr bei hochsommerlichen Temperaturen am 18.7. im Georgiistadion in Esslingen statt. Er war Teil der Schulsportaktionswoche Baden-Württemberg, an dem mehrere hundert Schulen teilnahmen.

Im Jahr von Olympia in Paris hatten wir dieses Jahr den Fokus auf der Leichtathletik und die Schülerinnen und Schüler durften sich in vier Disziplinen Sprint, Sprung, Weitwurf und 800 Meter versuchen. Dies sind auch zentrale Disziplinen zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Zudem gab es zur Auflockerung und Abwechslung noch zwei weitere Stationen. Einmal stand die



Koordination und Geschicklichkeit im Fokus und in der finalen Station ging es im Penaltyschießen um die Treffsicherheit mit dem Fuß.



„Das olympische Motto lautet "Citius, altius, fortius" auf Latein, was auf Deutsch "Schneller, Höher, Stärker" bedeutet. Dieses Motto verkörpert den olympischen Geist des ständigen Strebens nach Verbesserung im Sport. Dieses Streben nach Verbesserung erfordert viele Kompetenzen, die gerade im Sport sehr gut gelernt und trainiert werden und sich auch auf andere Lebensbereiche übertragen lassen.“¹

Unser Sporttag war abwechslungsreich und alle Schülerinnen und Schüler haben das zentrale Motto der Schulsportaktionswoche „gib dein Bestes“ bestmöglich zusammen umgesetzt und sich dabei gegenseitig toll unterstützt. Die Bestärkung und Anfeuerung der Schüler untereinander waren beeindruckend und schön zu erleben.

Ein großer Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen für die Betreuung der Gruppen und an die Kampfrichter der Jahrgangsstufe 1. (T. Jonaszik)



MHG und PGE – zwei Privatschulen im Austausch miteinander

Die Esslinger J1 in Bozen

Wir, die J1 am PGE, durften als erste Klasse am Austauschprogramm mit einer Schule in Bozen teilnehmen, dem Maria-Hueber-Gymnasium. Bozen liegt in Süd-Tirol, Italien, und hat etwa 107.000 Einwohner. Relativ im Zentrum Bozens steht eine Schule, das Maria-Hueber-Gymnasium. Die Schule hat im Gegensatz zu unserem PGE deutlich mehr weibliche Schüler. Auch unsere Partnerschule hat relativ kleine Klassen und um die 120 Schüler.

Am Mittwochmorgen hieß es für uns früh aufstehen. Um 5:30 Uhr trafen wir uns am Stuttgarter Flughafen an den Flixbus-Haltestellen. Unser Bus fuhr um 6 Uhr ab. Auf der Fahrt war die Stimmung entspannt, schließlich war es noch früh. Etwas verspätet kamen wir in München an, um umzusteigen. Dies war jedoch kein Problem, da wir eine ausreichende Umsteigezeit eingeplant hatten.

Auch der zweite Teil der Fahrt verlief reibungslos, womit wir gegen 14:30 Uhr in Bozen ankamen. Wir entschieden uns, nicht bis zum Hostel zu laufen, sondern einen Bus zu nehmen.

Nach dem Einchecken im Hostel (etwa 15:30 Uhr) teilten wir die Zimmer auf und bekamen etwa eine halbe Stunde Zeit, um uns im Zimmer zu entspannen. Gegen 16 Uhr wurden wir von einer Lehrkraft der Partnerschule begrüßt. Den Rest des Tages durften wir uns frei in Kleingruppen bewegen und die Umgebung erkunden.

¹ Quelle: <https://www.machmit-bw.de/machmit/schulsportaktionswoche-2024>

Am nächsten Morgen liefen wir um kurz vor 8 Uhr los zum MHG (der Partnerschule). An der Adresse angekommen, waren wir verwundert. Wir standen vor einem Gebäude, welches eher einer Villa als einer Schule ähnelte. Es war ein großes Gebäude mit einigen Stockwerken, in denen man sich, wie ich finde, leicht verlaufen kann. Wir wurden freundlich empfangen und durften an Kennenlernspielen teilnehmen.

Anschließend teilten wir uns auf die Gruppen auf, in welchen wir in unserer gemeinsamen Zeit Projekte bearbeiten durften. Jede Gruppe hatte ein anderes Thema. Beispielsweise, ab wann Jugendliche wählen können sollten. Auch die Schulsysteme beider Länder wurden in Frage gestellt. Eine andere Gruppe beschäftigte sich mit sozialen Aspekten und Inklusion (auch in Bezug auf unsere Schulen). Die erste Bearbeitungszeit ging bis 13 Uhr. Danach gingen wir gemeinsam essen. Zum Ende des Pflichtprogramms des Tages kam ein letzter Punkt: eine Stadtführung, welche die Schüler selbst organisiert hatten und nun vortrugen.

Auch an diesem Tag durften wir den Abend selbst gestalten und uns in Kleingruppen bewegen oder einen Spieleabend veranstalten.

Am Freitag, unserem zweiten vollen Tag in Bozen, mussten wir bereits um 8 Uhr am MHG sein, weshalb wir früher loslaufen mussten. Auch dieser Tag startete mit dem Bearbeiten unserer Projektarbeit, welche wir anschließend vor allen Gruppen präsentieren sollten. Gegen 12 Uhr liefen wir von der Schule los, zu einer Gondel. Diese brachte uns auf einen Berg mit dem Namen „Rittner Horn“, auch „Ritten“ genannt. Seine Höhe betrug 2.260 Meter (zum Vergleich: Esslingen hat eine Höhe von 241 Metern).

Dort aßen wir köstliche Nudeln. Anschließend fuhren wir mit der Gondel wieder nach unten und liefen zurück zur Schule, wo wir gemeinsam Maronen aßen.

Hiermit endete das Pflichtprogramm des Freitags. Eine Gruppe (Bozener, wie auch Esslinger) ging noch gemeinsam auf eine Wiese. Der Rest bewegte sich erneut in Kleingruppen.

Der Samstag begann wieder mit einem Frühstück im Hostel. Gegen 10:20 kam unser Flixbus nach München, wo wir umstiegen und die restliche Reise nach Stuttgart antraten. Gegen 19 Uhr kamen wir müde und erschöpft in Stuttgart an.

Alles in allem kann man sagen, dass wir eine schöne gemeinsame Zeit hatten. Mit unserer Partnerschule durften wir schöne Aktionen machen und davon lernen, wie das Leben und der Schulalltag in Bozen beziehungsweise unserer Partnerschule ist. Auch unsere Projektarbeiten sorgten dafür, dass wir uns untereinander kennenlernten.

Als Klasse durften wir ebenso eine schöne Zeit haben. Dies lag wahrscheinlich größtenteils am gemeinsamen Essen in Bozen. Schade, dass wir nur so kurz dort sein konnten.

Doch unser Austauschprogramm endet hier nicht. Im April werden die Bozener uns besuchen kommen, wo wir hoffentlich schöne Aktionen mit ihnen planen dürfen und ihnen einen guten Einblick in unsere Schule und unser Leben in Baden-Württemberg geben dürfen. Bis dahin werden wir mit den Schülern des MHGs Kontakt halten.



(Magdalena Riker, J1)

Erste Hilfe Schulung am Schelztorgymnasium Esslingen

Am 09. November 2024 fand am Schelztorgymnasium in Esslingen eine ganztägige Erste Hilfe Schulung für Lehrer statt. An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt auch 10 motivierte Kollegen aus dem Lehrerteam sowie PPT (Psychologisch-Pädagogische Team) vom Privaten Gymnasium Esslingen teil. Die Schulung war geprägt von einer positiven und motivierenden Atmosphäre. Die Teilnehmenden hatten nicht nur die Möglichkeit, ihr Wissen über Erste Hilfe aufzufrischen, sondern konnten auch aktiv an verschiedenen praktischen Stationen arbeiten. Diese Praxisphasen waren besonders wertvoll, da sie den Teilnehmern die Gelegenheit boten, in verschiedenen Rollenspielen realitätsnahe Notfälle zu simulieren. Ein Highlight war der Einsatz eines Übungs-Defibrillators (AED), bei dem die Teilnehmer mögliche Hemmungen in der Anwendung ablegen konnten.



Die Übenden hatten richtig viel Spaß und es wurde auch viel gelacht. Die zahlreichen praktischen Übungsphasen waren sicherlich auch ein Gewinn für die Stärkung des Teamgeists.

Insgesamt war die Erste Hilfe Schulung ein voller Erfolg und hat nicht nur das Wissen der Teilnehmer erweitert, sondern auch das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Erste Hilfe in der Schule geschärft. Wir freuen uns auf zukünftige Schulungen und bedanken uns beim Schelztorgymnasium Esslingen für die tolle Organisation.

(T. Jonaszik)

Informationen der Schulleitung

In eigener Sache

Wie Sie durch die Ausschreibung der stellv. Schulleitung vielleicht bereits erfahren haben, werde ich das PGE zum Ende des Schuljahres verlassen und in eine längere Elternzeit gehen.

Am PGE arbeiten zu dürfen ist etwas ganz Besonderes und hat mich sehr geprägt. Das anfangs wacklige Projekt, eine Schule für diejenigen Schülerinnen und Schüler zu gründen, die eine Lücke des öffentlichen Schulsystems offenbaren und nicht in die vorgegebenen „Schubladen“ passen, ist glücklicherweise zu einem unverzichtbaren Teil der regionalen Bildungslandschaft geworden. Ich bin dankbar, am PGE die Chance bekommen zu haben, Leitungsverantwortung zu übernehmen. Den Gründungsgedanken zu bewahren und gleichzeitig die Schule stetig weiterzuentwickeln ist eine wichtige Aufgabe. Deshalb wünsche ich sowohl meiner Nachfolgerin bzw. meinem Nachfolger als auch allen anderen, die das Projekt weiterführen, allzeit ein glückliches Händchen sowie viel Idealismus und Energie für alles, was die Zukunft bereithält.

Bis zum Ende des Schuljahres werde ich meine Tätigkeit mit ganzer Kraft weiterführen. In den kommenden Jahren darf meine Familie aber noch mehr als bisher im Mittelpunkt stehen, worauf ich mich schon sehr freue.

(A. Lins)

Informationen des Elternbeirats

Liebe Eltern,

wir hoffen ihr freut euch auf eine schöne Adventszeit und könnt das Jahr entspannt ausklingen lassen.

Für alle Kinder wird es Anfang Dezember wie schon letztes Jahr eine kleine weihnachtliche Überraschung vom Elternbeirat geben.

Bitte denkt im Zusammenhang mit Weihnachten auch schon daran, dass wir Anfang Juli 2025 wieder mit einem Stand auf dem Esslinger Schwörfest vertreten sind.

Nicht gewünschte Weihnachtsgeschenke könnt ihr gerne als Preis für die Tombola spenden, sofern sie noch original verpackt sind. Die Erlöse aus dem Losverkauf kommen ja wieder der Schule und den Schülern zugute.

Von dem Erlös aus dem letzten Jahr werden wir unter anderem Seitenwände für unsere beiden Pavillons sowie einen Handwagen zum Transport von schweren Gegenständen kaufen.

Auch planen wir, einheitliche T-Shirts mit PGE-Logo für alle, die am Stand Dienste übernehmen, zu bestellen.

Vielen Dank allen Eltern, die an der Schulumfrage des Elternbeirats teilgenommen haben. Die Ergebnisse sind positiv und aus den Rückmeldungen können einige Handlungsfelder abgeleitet werden.

Vor allem eure zahlreichen Freitexteingaben waren sehr hilfreich bei der Auswertung. Details werden wir im kommenden Spickzettel veröffentlichen, da wir das Ergebnis zuerst der Schulleitung vorstellen wollen.

In unserer ersten Elternbeiratssitzung haben wir gewählt. Die Ämter wurden wie folgt neu besetzt:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Elternbeiratsvorsitzender | Jan Wenzelburger |
| 2. Elternbeiratsvorsitzende | Denise Hartung |
| Schriftführerin | Uli Weißinger |
| Kassenwartin, Geschenkbeauftragte | Dana Ersinger, Marion Besemer |

Vielen Dank für Euer Vertrauen. Wir freuen uns auf ein schönes und ereignisreiches Schuljahr!

Jan Wenzelburger und Denise Hartung

Informationen der SMV

Die SMV (Schüler mit Verantwortung) setzt sich dieses Jahr aus 20 Mitgliedern zusammen. Unser Team besteht aus 2 Verbindungslehrern, 1 Verbindungs-PPT´ler, 15 Klassensprecherinnen und Klassensprechern und uns 2 Schülersprechern.

Ich bin Marwin Sattler (16), Schülersprecher am PGE und gehe in die Jahrgangsstufe 1. Der Stellvertretende Schülersprecher ist Jonas Klebba, aktuell 17 Jahre alt. Er geht ebenfalls in die Jahrgangsstufe 1.

Zusammen leiten wir die Schülerratssitzungen/SMV-Sitzungen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der SMV-Arbeit. Wir organisieren nicht nur die Projekte und Ideen des Schülerrates, sondern stehen auch in engem Kontakt zu der Schulleitung und dem Vorstand, damit wir unsere Projekte gut umsetzen können.

Aktuelle Projekte des Schülerrates sind beispielsweise:

- die Nikolaus- bzw. Weihnachtsaktion, welche jetzt in vollen Zügen in der Planung steckt oder
- die 2 bis 3 Motto-Tage im Jahr.

Die Nikolaus-/Weihnachtsaktion startete am 25.11.2024 mit dem Verkauf von Kärtchen. Diese Kärtchen haben ein Motiv, das sich prima zum Ausmalen eignet. Auf der Rückseite können die Schüler noch ein paar liebe Worte hinterlassen, was die Person, an die die Karte gerichtet ist, bestimmt erfreuen wird.

Diese Karten werden bis zum 06.12.2024 für je 1 € verkauft und müssen auch spätestens bis zu diesem Tag, gestaltet und beschrieben, beim PPT wieder abgegeben werden.

Nach Verkaufschluss werden die Kärtchen an den Schokoweihnachtsmännern befestigt und dann am 19.12.2024, am letzten Schultag, in den Klassen verteilt. So können Schülerinnen und Schüler ihren Freundinnen und Freunden oder Klassenkameradinnen oder Klassenkameraden eine Freude bereiten.

Der Gewinn der Weihnachtsaktion wird an eine wohltätige Organisation gespendet.

Auch dieses Jahr sind mindestens 2 Motto-Tage geplant. Der erste Motto-Tag wird, passend zur Weihnachtsaktion, am 19.12.2024 stattfinden. Das Motto wird dieses Jahr Winterzauber sein. Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich an diesem Schultag als Wichtel, Schneemann, Weihnachtsmann – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt - verkleiden oder einfach nur eine Weihnachtsmütze aufsetzen. Wir veranstalten einen Kostümwettbewerb und die 3 Schülerinnen und Schüler mit den besten Kostümen bekommen, von der SMV, jeweils einen 10 € Kino- Gutschein geschenkt.

Wir freuen uns darauf noch möglichst viele andere Projekte, zusammen mit dem Schülerrat, umsetzen zu können.

Viele vorweihnachtliche Grüße

Marwin Sattler und Jonas Klebba

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 20.02.2025

Herausgeber: Stiftung Privates Gymnasium Esslingen, Rotenackerstr. 71, 73732 Esslingen | Tel. 0711/75875933 |
E-Mail: sekretariat@privates-gymnasium.de

Autor:innen dieser Ausgabe: Denise Hartung, Thorsten Jonaszik, Andreas Lins, Magdalena Riker, Marwin Sattler, Jan Wenzelburger

Bilder: Marwin Sattler, Thorsten Jonaszik